

25 Prozent mehr Triebwerke aus Hiroshima

## ***MAZDA WEITET SKYACTIV MOTORENPRODUKTION AUS***

- **Weltweit hohe Nachfrage nach neuen SKYACTIV Modellen**
- **Produktionskapazität steigt bis Ende 2014 auf jährlich eine Million Einheiten**
- **Neu- und Umbau von Produktionslinien**

Leverkusen, 27. August 2013: Aufgrund der weltweit hohen Nachfrage nach den beliebten SKYACTIV Modellen erhöht Mazda die Motorenproduktion am Stammwerk Hiroshima um ein Viertel. Bis Ende 2014 soll die Kapazität von jährlich 800.000 auf eine Million Einheiten steigen und das Werk noch flexibler machen.

Im Zuge der Ausweitung baut Mazda eine neue und vielseitige Fertigungslinie im Werk. Außerdem sollen bisher für die Montage von MZR Motoren genutzte Linien umgebaut werden, sodass dort auch die effizienten SKYACTIV Aggregate vom Band laufen können. Die Mazda Palette umfasst SKYACTIV-G Benziner und SKYACTIV-D Dieselmotoren mit jeweils vier Zylindern, die parallel auf einer Fertigungslinie produziert werden.

Die Produktionserweiterung ist ein wichtiger Schritt für die Wachstumspläne von Mazda. Bis zum Jahr 2016 soll der Absatz auf 1,7 Millionen Fahrzeuge steigen, davon werden 80 Prozent mit den neuen SKYACTIV Technologien ausgerüstet sein. Außer in Hiroshima werden die Fahrspaß und Kraftstoffeffizienz vereinigenden Triebwerke seit Juni 2013 auch bei Changan Ford Mazda Engine in China gefertigt. Ab dem Frühjahr werden die Motoren außerdem im neuen Mazda Werk in Mexiko produziert.

Auskunft erteilt:  
Karin Lindel  
Supervisor  
Produkt- und Unternehmenskommunikation  
Tel.: 02173.943.303  
E-mail: [klindel@mazda.de](mailto:klindel@mazda.de)